

Ausrüstung mit Fahrgastinformation in den Zimmerbergbussen abgeschlossen. Montage und Inbetriebnahme der Abfahrtsanzeiger an Haltestellen in Angriff genommen.

DER EINBAU VON INFO-BILDSCHIRMEN IN DIE ZIMMERBERGBUSSE IST ABGESCHLOSSEN. DIE FAHRGÄSTE PROFITIEREN DURCH DIE OPTISCHEN ANZEIGEN UND AUTOMATISCHEN AKUSTISCHEN HALTESTELLENANSAUGEN VON EINER VERBESSERTEN FAHRGASTINFORMATION. WICHTIGE HALTESTELLEN WERDEN MIT ABFAHRTSANZEIGERN AUSGERÜSTET.

Bevor die Info-Bildschirme in den Zimmerbergbussen in Betrieb genommen werden konnten, musste vorgängig die Basis für die Datenversorgung geschaffen werden. Dazu gehört unter anderem die Zuordnung aller Busse an eine Leitstelle. Die Zimmerbergbusse sind der Leitstelle der PostAuto Schweiz, Region Zürich angeschlossen, welche im Auftrag der SZU auch die Datenpflege übernimmt. Von dort aus wird die Datenversorgung über die aufgerüsteten Depots auf die Busse sichergestellt. Die Datenaktualisierung in den Bussen erfolgt regelmässig in den Nachtstunden und dauert je nach Update bis zu zwei Stunden.

MULTIFUNKTIONALE FAHRGASTANZEIGE (MFA) IN Bussen

Tests haben ergeben, dass das System stabil funktioniert und definitiv in Betrieb genommen werden kann. Die multifunktionale Fahrgastanzeige zeigt den Fahrgästen die aktuelle Darstellung der Fahrstrecke. Neben der Liniennummer wird die nächste Haltestelle und ganz unten das Endziel angezeigt. Zusätzlich zu der optischen Anzeige werden die Haltestellen automatisch akustisch angesagt. Auf dem Bildschirm können auch betriebliche Besonderheiten mit entsprechenden Texten angezeigt werden.

DYNAMISCHE FAHRGASTINFORMATIONSANZEIGER AN HALTESTELLEN (DFI)

Als weiterer Schritt werden im Marktgebiet SZU an allen Bushaltestellen der Bahnhöfe SBB und SZU und ausgewählten Standorten (total 13 Standorte) so genannte Dynamische Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) montiert. Die in der Regel vierzeiligen Ausführungen werden an zentralen Orten aufgestellt. Sie zeigen die nächsten Abfahrten der Busse in Echtzeit an. Neben der Liniennummer und dem Endziel wird die Zeit in Minuten bis zur Abfahrt angezeigt. Im Weiteren dienen die DFI der Kundeninformation in Störungsfällen. Die Leitstellendisponenten können Informationstexte auf die Anzeiger überspielen oder mittels eingebauten Lautsprechern die Fahrgäste mündlich informieren. Folgende elf Standorte werden in den kommenden Monaten ausgerüstet. Bei zwei Standorten ist die Umsetzung noch nicht im Detail geklärt.

Standorte mit DFI

Bahnhöfe:

Au ZH, Adliswil, Horgen, Langnau-Gattikon, Oberrieden Dorf, Richterswil, Thalwil und Horgen Oberdorf, Wädenswil

Bushaltestellen:

Horgen, Waldegg und Thalwil, Zentrum

In Abklärung

Wädenswil, Hintere Rütli und Oberrieden, Bahnhof

ERSATZ CHAUFFEURVERKAUFSGERÄTE UND BILLET-AUTOMATEN IN PLANUNG

Die jetzt im Einsatz stehenden Chauffeurverkaufsgeräte sind seit bald 20 Jahren im Einsatz. Sie müssen ersetzt werden, weil keine Ersatzteile mehr auf Lager sind und weil die Da-

tenaktualisierung und Abrechnung nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Geplant ist, diese Geräte im laufenden Jahr zu ersetzen. Der Chauffeur wird dann den bereits für das Leitsystem eingebauten Touchscreen als Kassenbedienungsoberfläche nutzen können. Ebenfalls ersetzt werden sollen alle ZVV-Billettautomaten im Marktgebiet und an den Stationen der SZU.

KONTAKT:

Marcel Geser, Leiter Verkehrsplanung, 044 206 45 22
Roger Hohl, Umsetzungsleiter SZU, 044 206 45 96